

PROTOKOLL

88. Jahresversammlung des VGSo

vom 16. November 2018

Gasthaus zum Schloss Falkenstein,
Niedergösgen



JAHRESVERSAMMLUNG 2018 PROTOKOLL

Datum / Zeit:	Freitag, 16. November 2018, 10.00 Uhr
Sitzungsort:	Niedergösgen, Gasthaus zum Schloss Falkenstein
Vorsitz:	Barth Gaston, Präsident VGSo
Anwesend:	52 Damen und Herren (gemäss Präsenzliste)
Protokoll:	Unold Beatrice
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung / Appell2. Protokoll der 87. Jahresversammlung vom 10. November 20173. Jahresberichte<ul style="list-style-type: none">- des Präsidenten des VGSo- des Präsidenten der Fachbildungskommission4. Jahresrechnung 2017 und Budget 20195. Verschiedenes <p><u>Anschliessend Referat:</u></p> <p>„Sozialregion – ein Blick hinter die Kulissen“</p> <p>Referat von Frau Cornelia Gutweniger, Geschäftsführerin Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu</p>

1. Begrüssung

Barth Gaston heisst die Anwesenden zur 88. Jahresversammlung des Verbandes des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn (VGSo) im Gasthaus zum Schloss Falkenstein, Niedergösgen, willkommen und dankt Allen für die Teilnahme.

Als Vertretung der Solothurner Regierung begrüsst der Vorsitzende ganz herzlich Frau Regierungsrätin Brigit Wyss sowie Herrn André Grolimund, Chef Amt für Gemeinden, Solothurn.

Gaston Barth heisst Aletti Roberto, neuer Gemeindepräsident der Gemeinde Niedergösgen ganz besonders zur heutigen Jahresversammlung des VGSo willkommen.

Speziell willkommen geheissen werden auch die Vertreter des VSEG (Siegenthaler Roger, Präsident sowie Blum Thomas, Geschäftsführer).

Des weitern wird Frau Cornelia Gutweniger, Geschäftsleiterin der Sozialregion Thal-Gäu begrüsst, welche im Anschluss an die heutige Jahresversammlung das Referat „Sozialregion – Blick hinter die „Kulissen“ halten wird.

Auch Ehrenmitglied Dr. Hanspeter Jäggi wird durch den Vorsitzenden herzlich willkommen geheissen.

Der Vorsitzende begrüsst Sergio Wyniger, welcher den Bürgergemeinden und Waldeigentümerverband des Kantons Solothurn vertritt.

Barth Gaston heisst auch Köhli Ruedi willkommen, welcher die Solothurner Kirchen vertritt.

Die Präsenzliste zirkuliert im Saal. Es sind gemäss Ausführungen von Barth Gaston 52 Anwesende zu verzeichnen. Es sind 32 Entschuldigungen vorgängig der Jahresversammlung eingegangen.

Die Traktandenliste der heutigen Jahresversammlung des VGSo wird in der Folge ohne Anpassung verabschiedet und die Geschäfte analog dieser behandelt. Wortbegehren erfolgen keine.

Als Stimmzähler wird Beat Wildi gewählt.

Willkommensgrüsse Gemeindepräsident der Gemeinde Niedergösgen

Aletti Roberto, neuer Gemeindepräsident der Gemeinde von Niedergösgen, begrüsst die Anwesenden und dankt dafür, dass der VGSo sich als Austragsort der heutigen Versammlung für Niedergösgen entschieden habe. Er stellt in der Folge die Gemeinde Niedergösgen vor und führt abschliessend aus, dass die Gemeinde Niedergösgen den Kaffee anlässlich der heutigen Versammlung übernehmen werde.

Die Ausführungen von Gemeindepräsident Roberto Aletti werden von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus quittiert. Herzlichen Dank der Gemeinde Oensingen für das Offerieren des Kaffees.

Gemeinde
Niedergösgen /
Dankeschön

2. Protokoll der 87. Jahresversammlung vom 10. November 2017

Das Protokoll der 87. Jahresversammlung des VGSo vom 10. November 2017 in Oensingen liegt während der heutigen Jahresversammlung auf den Tischen zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll der 87. Jahresversammlung vom 10. November 2017 wird am Schluss der heutigen Jahresversammlung durch die Anwesenden genehmigt.

Protokoll genehmigt
Beatrice Unold
Dankeschön

3. Jahresberichte

Barth Gaston, Präsident VGSo

Barth Gaston blickt in seinem Jahresbericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres des Verbandes des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn zurück. Der detaillierte Jahresbericht siehe Anhang 1. Wortbegehren aus der Versammlungsmitte erfolgen keine.

Vizepräsident Kurt Bloch dankt Barth Gaston für sein grosses Engagement als Präsident des VGSo und lässt den Jahresbericht des Vorsitzenden mit Handerheben genehmigt. Dies erfolgt ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus der Versammlung.

Genehmigung
Jahresbericht Barth
Gaston
Dankeschön

Beuttenmüller Matthias, Präsident Fachbildungskommission

Beuttenmüller Matthias, Präsident der Fachbildungskommission, orientiert über die umfangreichen Aktivitäten der Fachbildungskommission im vergangenen Verbandsjahr.

Der Vorsitzende dankt Beuttenmüller Matthias bestens für sein grosses Engagement während des ganzen Jahres. Barth Gaston lässt den Jahresbericht von Beuttenmüller Matthias mit Handerheben genehmigen. Dies erfolgt ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus der Versammlung.

Genehmigung
Jahresbericht
Beuttenmüller Matthias
Dankeschön

4. Jahresrechnung 2017 und Voranschlag 2019

Rechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des VGSo – zusammengestellt von Kassier Andreas Gervasoni – mit Revisorenbericht liegt vor. Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 182'312.00 und einem Ertrag von Fr. 194'467.75 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'155.75.

Andreas Gervasoni gibt zu den einzelnen Positionen Erläuterungen ab.

Die Revisoren Bruno Christen, Gerlafingen und Urs Studer, Hägendorf, beantragen der Jahresversammlung – aufgrund der Prüfungsergebnisse – die vorliegende Jahresrechnung 2017 des VGSo zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2017 (siehe Anhang 3) wird von der Versammlung mit Handerheben einstimmig mit grossem Applaus genehmigt und dem Kassier Décharche erteilt. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine grosse Arbeit.

Genehmigung
Jahresrechnung
Gervasoni Andreas
Dankeschön

Voranschlag 2019

Gervasoni Andreas orientiert detailliert über den Voranschlag 2019 (siehe Anhang 4). Der Voranschlag 2019 schliesst bei Aufwänden von Fr. 211'050.-- und Erträgen in Höhe von Fr. 193'550.--, was einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'500.-- entspricht.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2019 mit Handerheben einstimmig sowie mit grossem Applaus. Besten Dank an Andreas Gervasoni für seine grosse Arbeit.

Genehmigung
Voranschlag
Gervasoni Andreas
Dankeschön

5. Verschiedenes

Verschiedene Grussbotschaften

Solothurner Regierung / Regierungsrätin Brigit Wyss

Frau Regierungsrätin Brigit Wyss dankt für die Einladung zur heutigen Jahresversammlung des VGSo. Sie sei sehr gerne gekommen und danke dem Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn, welcher die Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde vertrete und sich gleichzeitig auch mit viel Engagmeent der Ausbildung der Lernenden sowie der Weiterbildung der Angestellten in den Gemeinden widme, bestens für die gute Zusammenarbeit. Es werde viel Arbeit geleistet in verschiedensten Bereichen und Themen. Sicher sei man nicht immer der gleichen Meinung, aber das liege manchmal einfach an der Materie und der Finanzen. Man schätze den Austausch und das aktive Mitwirken der Gemeindevertreter/innen sehr, seien doch die Gemeinden wichtige Eckpfeiler der Gesellschaft.

VSEG / Roger Siegenthaler, Präsident

Der neue Präsident des VSEG, Roger Siegenthaler, dankt dem VGSo bestens für die gute Zusammenarbeit mit dem VSEG. Es sei wichtig, dass die beiden Verbände ihre Kräfte bündeln und das vorhandene KnowHow einbringen für gute, zukünftige Lösungen bezüglich der verschiedensten Herausforderungen, welche den Gemeinden / Kanton bevorstehen. Auch das Miteinander von Gemeinden / Kanton habe grosse Bedeutung.

Roger Siegenthaler appelliert an die anwesenden Gemeindevertreter/innen, doch bei Vernehmlassungen aktiv mitzumachen, allenfalls die Themen auch an die Gemeindepräsident/innen heranzutragen, dass diese auch im Gemeinderat besprochen werden und man möglichst viele Feedbacks erhalte von den unterschiedlichsten Gemeinden.

Kirchenvertreter Kanton Solothurn

Köhli Ruedi, Präsident der SIKO – der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz, überbringt dem VGSo die besten Grüsse des christkatholischen Synodalverbandes des Kantons Solothurn / der röm.kath. Synode des Kantons Solothurn / der Ref. Kirche Kanton Solothurn / der Ref. Bezirkssynode Solothurn (die zur Kirche Bern-Jura-Solothurn gehört). verschiedensten Kirchverbände des Kantons Solothurn. Er ersuche namens der Kirchen, dass bei den anstehenden Verhandlungen im Kantonsrat die Vorlage zum neuen Finanzausgleich die Belange der Kirchen ebenfalls zu unterstützen. Dem VGSo wird für die gute Zusammenarbeit bestens gedankt und alles Gute und Gottes Segen gewünscht.

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn

Wyniger Sergio überbringt die besten Grüsse des Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verbandes des Kantons Solothurn. Auch ihr Verband schätze die gute Zusammenarbeit während des Jahres mit dem VGSo sehr. Herzlichen Dank dafür und alles Gute im neuen Verbandsjahr.

Barth Gaston verdankt in der Folge die verschiedensten Grussbotschaften, welche alle von den Versammlungs-Teilnehmer/innen mit einem herzlichen Applaus untermauert wurden.

Barth Gaston dankt in seinen abschliessenden Worten allen Anwesenden bestens für das Erscheinen anlässlich der Jahresversammlung 2018 des VGSo. Des weitern dankt er im speziellen:

- den Mitgliedern der Fachbildungskommission, besonders Beuttenmüller Matthias als Präsident
- den Mitgliedern der Koordinationsgruppe „Steuern Kanton – Gemeinden“
- den Mitgliedern der verschiedensten Arbeitsgruppen
- den Mitgliedern der Fachgruppe Soloth. Einwohnerkontrollen
- Verena Barth für ihre Arbeit im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung
- allen Mitwirkenden der Lehrlingsausbildung und bei der Lehrabschlussprüfung, ganz besonderes der neuen Chefexpertin Antonietta Liloia
- den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des VGSo

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Jahresversammlung des VGSo des Jahres 2018 um 11.30 Uhr.

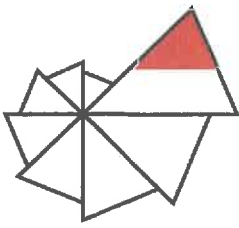
Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung nachfolgendes Referat:

„Sozialregion – ein Blick hinter die Kulissen“ von Frau Cornelia Gutweniger,
Geschäftsführerin des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu

Die Referentin beantwortet im Anschluss daran noch Fragen aus der
Versammlungsmitte.

Barth Gaston dankt Frau Cornelia Gutweniger bestens für ihre interessanten
Ausführungen zur heutigen Thematik und übergibt ihr als Dankeschön einen
Blumenstrass, gefolgt vom Applaus der Versammlungs-Teilnehmer/innen.

Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn
Die Sekretärin: Beatrice Unold



Jahresbericht 2017 / 2018 des Präsidenten

Allgemeines

Wie ich bereits letztes Jahr hier berichtet habe, haben die Gemeinden ihre Finanzlage mehrheitlich im Griff. Bei den Gemeinden gibt es logischerweise recht grosse Unterschiede, welche jedoch dank des Ressourcenausgleichs (wenigstens bei den finanzschwächeren) gut abgedeckt werden. So gesehen geht es den strukturschwächeren Gemeinden heute immer noch eher besser als noch vor wenigen Jahren. Aber: Die ebenfalls schon erwähnte grosse Gewitterwolke, die „Steuervorlage 2017“, ist nicht ausgestanden. Zusammen mit dem VSEG haben wir uns im Rahmen der Vernehmlassung zur Umsetzung der Steuervorlage 17 geäußert. Die Gemeinden haben im Rahmen der bisherigen Verhandlungen immer klar signalisiert, dass mit dem Weg der 100%-igen Gegenfinanzierung durch den Kanton eine Ausgleichslösung im Rahmen der Aufgabenentflechtung erarbeitet werden muss. Der Regierungsrat wie auch der Kantonsrat müssen sich bewusst werden, was mit einer ablehnenden Haltung gegenüber der Vorwärtsstrategie – es ist und war nie wie bereits erwähnt eine Tiefsteuerstrategie – eingegangen wird. In diesem Zusammenhang haben wir den Regierungsrat ersucht, die Vorlage an das Kantonsparlament mit den Auswirkungen auf den Kanton Solothurn (inkl. den solothurnischen Einwohnergemeinden) – sollte die Vorlage abgelehnt werden – zu ergänzen.

Sorgen macht uns generell die Entwicklung der Kosten im Sozialwesen und deren Finanzierung. Hängig sind zurzeit die geplante Aufgabenentflechtung und der Verteilschlüssel für die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie für die Pflegekostenbeiträge. Aus Sicht der Gemeinden sind hier nur eine vollständige Entflechtung der Aufgaben und deren Finanzierung erwünscht. Die Aufteilung soll dabei primär so erfolgen, dass die Aufgabe derjenigen Seite zugeteilt wird, welche sie am effizientesten erledigen und am besten steuern kann. Aus Sicht des VGSo und des VSEG wurde nun mit der unterbreiteten Vorlage keine konsequente Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung, sondern lediglich eine reine Finanzierungsentflechtung im Bereich der kommunalen Leistungsfelder präsentiert. So beispielsweise sollen bei den Gemeinden lediglich die Kostengrößen im EL-Bereich, nicht aber die Zuständigkeit und Verantwortlichkeitsbereiche verändert werden. Wenn schon die hauptsächlich von Bund und Kanton gesteuerten Ergänzungsleistungsgefässe neu zugeteilt werden, dann müssen konsequenterweise auch die Aufgabenverantwortlichkeiten wie bspw. im Altersbereich (Bettenplanung, Aufsicht, Qualitätsanforderungen etc.) an die neue verantwortliche und auch zahlende Ebene (Gemeinden) auf der Gesetzesstufe zugewiesen werden. Wir verlangen deshalb, dass sämtliche Aufgabenbereiche, welche neu im Bereich der EL anfallen, auch aufgaben- und verantwortungsmässig den Gemeinden übertragen werden. Es wurde im Konzeptbericht und in der Botschaft ja klar festgestellt und auch so festgehalten, dass nur mit einer klaren und vollständigen Zuteilung der Verantwortlichkeiten die beste Wirkung erzeugt werden kann.

Verbandstätigkeiten

Die Arbeitsbelastung für die Verbandsorgane und die Fachgruppen war im Berichtsjahr erneut hoch.

Vorstand

Der Vorstand befasste sich an 3 Sitzungen mit seinen vielfältigen Geschäften. Der Hauptteil der Arbeit lag erneut in der Mitarbeit an kantonalen Projekten, in der Fachbildungskommission, in den Fachgruppen Einwohnerkontrolle und Steuern, in der Lehrlingsausbildung und im Fachbeirat der Fachhochschule NHNW. Ich komme darauf noch zurück und verweise auf den speziellen Bericht des Präsidenten der Fachbildungskommission.

Der VGSo liess sich im Berichtsjahr zusammen mit dem VSEG auch zu fünf kantonalen Gesetzesvorlagen vernehmen. So zum/zur:

- Totalrevision Gesundheitsgesetz;
- Neuen Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn;
- Änderung Gebäudeversicherungsgesetzes und Änderung des Gebührentarifs;
- GEP-Entwicklung, Musterdokumente
- Aufgabenentflechtung und Verteilschlüssel für die Ergänzungen zur AHV und IV sowie für die Pflegekostenbeiträge

Auf unserer Homepage sind unsere Vernehmlassungen alle publiziert, weshalb ich an dieser Stelle dazu inhaltlich hier keine Erläuterungen mache.

Das Projekt „Einführung des IKS für die Gemeinden“ wurde noch nicht formell aufgelegt und blieb aus unserer Sicht sisitiert. Wie schon letztes Jahr erwähnt, eilt das Projekt aus unserer Sicht und auch aus Sicht des VSEG nicht. Die Gemeinden haben nach HRM2 eine gewisse Ruhepause verdient. Deshalb wird sich zuerst eine gemeinsame Arbeitsgruppe des VGSo und des VSEG aus grundsätzlicher Sicht mit dieser Thematik befassen, insbesondere mit dem weiteren Vorgehen und Terminplan.

Fachgruppe Steuern

Die Fachgruppe Steuern befasste sich unter anderem mit folgenden Geschäften:

Per 31.12.2017 konnte das GERES-Anschlussprojekt „eSRM“ (elektronische **SteuerRegister Mutationen**) des Kant. Steueramtes abgeschlossen werden. Mit der Einführung von „eSRM“ werden sämtliche steuerrelevanten Mutationsmeldungen aus den Einwohnerregistern der Gemeinden, die über GERES übermittelt werden, an das Kant. Steueramt weitergeleitet. Das neue Vorgehen wurde bei allen 109 Gemeinden des Kantons Solothurn eingeführt. Die Realisation des Projektes deckt schätzungsweise 80 % des Datenaustausches zwischen Gemeinden und kantonalem Steueramt ab. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt asynchron, d.h. die Daten werden nur von den Gemeinden an das KSTA gesendet. Die Rückmeldung vom KSTA zu den Steuersystemen in den Gemeinden findet wie bisher über Stammblätter statt. Die noch offenen Punkte wie z.B. Meldung von Wochenaufenthalter wurden im Verlauf des 1. Semesters 2018 angegangen und gelöst. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Kant. Steueramt und vor allem mit dem Projektleiter Herr Christian Marbet bedankt sich die Fachgruppe Steuern.

Kaum war das erwähnte Projekt abgeschlossen wurde bereits ein Neues geboren. Am 01. März 2018 wurde eine Delegation von Gemeindevertreter, darunter 2 Mitglieder der Fachgruppe Steuern VGSo auf Einladung von Herrn Thomas Blum vom Kant. Steueramt Solothurn zur ersten Kickoff Sitzung zum Teilprojekt SOTAXX eingeladen. In dieser Arbeitsgruppe sind inzwischen 10 Gemeindevertreter, darunter auch die 3 Städte des Kantons vertreten, die das entsprechende Fach-Know-how im Bereich der Steuern einbringen. Zudem sind sämtliche im Kanton Solothurn im Einsatz stehenden IT-Software-Lösungen (Gemeindesoftware) mit einem Anwender in dieser Arbeitsgruppe auch vertreten.

Mit dem Projekt SOTAXX wird das Kant. Steueramt die bestehende Lösung mit INES ablösen und per 01.01.2020 die Software NEST einführen. Die Ablösung von INES hat natürlich

einen grossen Einfluss auf die Gemeinden vor allem bei den Steuerregisterführerinnen und Steuerregisterführer. NEST ist eine Standardsoftware und somit sind gewisse Prozesse ans Programm anzupassen. Die Testphase des Projektes sollte per 30.06.2019 abgeschlossen sein und der Start der Produktion seitens Kanton ist per 01.01.2020 vorgesehen. Die Gemeindevertreter der eingesetzten Arbeitsgruppe des Teilprojektes SOTAXX werden sich für die Interessen der Gemeinden des Kantons Solothurn weiterhin einsetzen.

Fachgruppe Einwohnerkontrolle

Die Fachgruppe Einwohnerkontrolle hat sich seit dem Ende des letzten Jahres unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

- In Zusammenarbeit mit dem ASO wurden im Bereich der „Überprüfung Krankenversicherungspflicht“ diverse Formulare auf Anregung der Fachgruppe angepasst. Zudem wurden Detailfragen in der Praxis-Umsetzung geklärt, worüber die Einwohnerkontrollen in Kenntnis gesetzt wurden.
- Weiter hat sie zu Handen der Solothurner Einwohnerkontrollen die Empfehlung abgegeben, den ausländerrechtlichen Aufenthaltsstatus nicht auf Wohnsitzbescheinigungen aufzuführen, da die Bestätigung in die Kompetenz des kantonalen Migrationsamtes fällt. Damit sollten Unsicherheiten in der Ausführung beseitigt werden.
- Gegenüber der kantonalen Aufsichtsbehörde der Zivilstandsämter konnte im Sinne einer Übergangslösung erreicht werden, dass bei Stiefkindadoptionen gleichgeschlechtlicher Paare künftig die Solothurner Einwohnerkontrollen mit einer entsprechenden Meldung in Papierform bedient werden.
- Es konnte zudem erreicht werden, dass die Einwohnerkontrollen künftig vom MISA wieder mit den *Vollzugs- und Erledigungsmeldungen* bei Ausschaffungen bedient werden.
- Zudem stehen die Mitglieder der EK-Fachgruppe regelmässig bei „Fachproblemen aus der Praxis“ den Solothurner Mitgliedsgemeinden des VGSo mit Rat und Tat zur Seite.

Verhältnis zu anderen Verbänden

Als Präsident des VGSo bin ich gemäss Statuten Vertreter im Vorstand des VSEG. Weil ich in diesem Vorstand aber auch zusätzlich immer noch den Bezirk Solothurn, resp. die Stadt Solothurn vertrete, darf Andreas Gervasoni für den VGSo zusätzlich im Vorstand Einsitz nehmen. Der VGSo ist also gut vertreten und kann hier seine Interessen sehr gut und direkt einbringen.

Die Zusammenarbeit mit dem VSEG war im Berichtsjahr erneut sehr gut und intensiv. Alle Vernehmlassungen erfolgten erneut koordiniert und gemeinsam, damit wir damit mehr Gewicht erhalten. Der Präsidenten des VSEG, Kuno Tschumi, hat sein Amt niedergelegt, weil seine volle Arbeitskraft für anstehende wichtige Geschäfte in seiner Gemeinde nötig ist. Kuno Tschumi hat den VSEG sehr erfolgreich und umsichtig geführt. Er hat auch der engen Zusammenarbeit mit dem VGSo sehr Beachtung geschenkt. Es ist mir deshalb an dieser Stelle ein grosses Anliegen, vor allem ihm, aber auch dem Geschäftsführer und Vorstandskollegen Thomas Blum, ganz herzlich zu danken für die sehr gute Zusammenarbeit. Kuno wünsche ich alles Gute für die Zukunft. Als neuer Präsident des VSEG wurde Roger Sie-

genthaler gewählt. Ihm wünsche ich ebenso viel Erfolg in der Verbandsführung und ich freue mich auf unsere weitere, gute Zusammenarbeit.

Im Vorstand des BWSO darf ich den VSEG vertreten. Das führt durch meine beiden Hüte natürlich auch zu einer guten Zusammenarbeit unseres Verbandes mit dem BWSO. Auch für diese gute Zusammenarbeit, insbesondere auch im Bereich der Vernehmlassungen, danke ich dem BWSO.

Verhältnis zum Kanton

Mit Fug darf ich sagen, dass wir auch sehr gut mit den Kantonalen Amtsstellen, vorab natürlich mit dem Amt für Gemeinden, zusammenarbeiten. Sei dies bilateral oder in Arbeitsgruppen und in Projekten, in welche wir immer wieder Vertretungen stellen und unsere Mitarbeit anbieten. Ich möchte an dieser Stelle stellvertretend Brigit Wyss, André Grolimund und Thomas Steiner ganz herzlich danken.

Dank!

Ganz zum Schluss ist es mir ein Anliegen, allen meinen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich zu danken, sei dies im Vorstand, in der Fachbildungskommission, in den Fachgruppen Einwohnerkontrolle und Steuern sowie in Arbeitsgruppen und anderen Gremien. Ein grosser Dank gebührt auch unserer Geschäftsstelle, d.h. meiner Frau, Verena Barth, welche uns alle sehr unterstützt. Sie alle setzen sich für die Interessen und Aufgaben unseres Verbandes ein. Dafür gebührt Ihnen aufrichtiger Dank

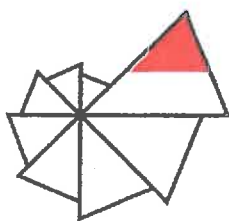
Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Gaston Barth



**Präsident Verband der Gemeindebeamten
des Kantons Solothurn VGS**

Solothurn, 12. November 2018



Jahresbericht 2018 des Präsidenten der Fachbildungskommission

Die drei Säulen der Arbeit unserer Fachbildungskommission bilden die Ausbildung der Lernenden, die Weiterbildung des Gemeindepersonals sowie die Mitarbeit im Rahmen der Lehrgänge an der Fachhochschule Nordwestschweiz.



Lernendenausbildung

Vom 16. bis 20. April 2018 fand die Prüfungsvorbereitung der VGSo-Lernenden statt. Die Woche wurde perfekt durch die Chefexpertin unseres Verbandes, Frau Antonietta Liloia, organisiert.

Am 18. Mai 2018 war dann der *Tag der Wahrheit* mit den mündlichen Lehrabschlussprüfungen, worauf am 6. Juni der schriftliche Teil folgte. Bei den Abschlussnoten erzielten die Lernenden des VGSo in den anspruchsvollen schriftlichen Prüfungen im schweizweiten Vergleich ein erfreuliches Gesamtergebnis und lagen im mündlichen Teil nur knapp unter dem schweizerischen Durchschnitt.

	schriftliche LAP	mündliche LAP	Erfahrungsnote
Lernende Gemeinden (VGSo)	4.6	4.9	5.2
Lernende kantonale Verwaltung Solothurn	4.5	5.2	5.2
Schweizweit (Kanton und Gemeinden)	4.2	5.0	5.2

Traditionell vergibt der VGSo für die besten Prüfungsergebnisse je einen Anerkennungspreis an den Schulstandorten Olten und Solothurn. 2018 gingen diese Preise an die Lernenden der Gemeinden Erlinsbach und Kestenholz (gleiches Resultat in Olten) sowie Luterbach (Solothurn). Von Seiten der Fachbildungskommission gratulieren wir den Preisträgern an dieser Stelle erneut herzlich, aber natürlich auch all den anderen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Lehre beim VGSo begannen diesem Sommer insgesamt 37 Lernende. Davon 21 am KV Solothurn und 16 in Olten.



Weiterbildungsbereich

Fachhochschule

Das CAS 1 (Grundlagen, Stufe 1) nahmen im März diesen Jahres insgesamt 87 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Verbundkantonen Aargau, Basel und Solothurn in Angriff. Dies nachdem zuvor 59 Absolventinnen und Absolventen für die gleiche Stufe diplomiert werden konnten.

Im Mai nahmen durften sieben Mitarbeitende der Solothurner Gemeinden des Lehrgangs CAS 2 (Gemeindeverwalter/in Solothurn) ihre Zertifikate in Empfang nehmen. Pro Fachrichtung wurden im Durchschnitt 15 Stunden Prüfungszeit angewendet. Dies widerspiegelt, was zeigt, wie anspruchsvoll diese Weiterbildung ist. Schade, dass das Interesse an diesem weiterführenden Lehrgang im Kanton Solothurn sehr gering zu sein scheint. Gerade im Vergleich zum Kanton Aargau sind die Zahlen der Teilnehmenden doch sehr ermutigend.

Ab April 2019 starten die nächsten Lehrgänge an der FHNW.

VGSo-Kursangebote

2018 organisierte die Fachbildungskommission den alle vier Jahre stattfindenden Ausbildungskurs „Grundzüge der Behördentätigkeit“. Insgesamt nahmen an den sieben Modulen (Meldewesen, Wahlen/Abstimmungen, Finanzen, Datenschutz, Rechtswesen, Steuern sowie Bauplanungsrecht) sage und schreibe 254 Personen teil; etliche übrigens auch aus unseren Mitgliedern der Bürger- und Kirchgemeinden, was mich besonders freut.

Des Weiteren wurden Weiterbildungen für die Ausbilderinnen und Ausbilder der Gemeinden durchgeführt. Für den BiVo-Grundkurs meldeten sich 11 Personen an. Leider musste der ER-FA-Tag für die Berufsbildner mangels Interesse abgesagt werden, was ich sehr bedauere. 2019 soll ein neuer Anlauf unternommen werden.

Bereits im 16. Jahr (mit der 8. Durchführung) wurde die *Fachtagung Einwohnerkontrolle* durchgeführt. Insgesamt nahmen 130 Mitarbeitende der Einwohnerkontrollen aus 86 Solothurner Gemeinden teil. Auch diese Veranstaltung mit den Themenbereichen „Krankenkasse“, „Erkennen von Ausweisfälschungen“, „Navig“ sowie „Migration“ war ein grossartiger Erfolg.



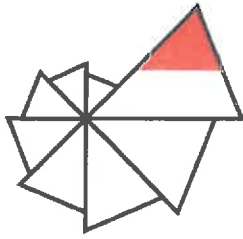
Dankeschön

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an alle Decharchierten, die sich in der Lernendenausbildung des VGSo engagieren, sei dies als üK-Referent/in oder Prüfungsexperte/-expertin. Hier seien Frau Antonietta Liloia als Chefexpertin sowie Herr Peter Lüthi als Branchentrainer besonders hervorgehoben. Daneben gebührt natürlich den Ausbildnerinnen und Ausbildnern der Solothurner Gemeinden, sowie den Ausbildungsbetrieben ein grosser Dank,. Würden sich alle Gemeinden „auf die andere“ verlassen, und würden keine Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, wäre dies das Ende der spezifischen Fachkompetenz des öffentlichen Gemeinwesens!

Die Fachbildungskommission setzt sich mit ihren Mitgliedern für eine fundierte Aus- und Weiterbildung ein. Hierfür gebührt allen Engagierten innerhalb des Gremiums mein grosser Dank. Eine grossartige Unterstützung bietet hierbei unser Sekretariat, in dem Frau Verena Barth grossartige Arbeit leistet – herzlichen Dank!

16. November 2018

Matthias Beutenmüller
Präsident Fachbildungskommission VGSo



Jahresabschluss pro 2017

Jahresrechnung pro 2017
 Bilanz per 31. Dezember 2017

und

Voranschlag pro 2019

05.08.2018 / AG

Jahresrechnung pro 2017

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013
Aufwand	182'312.00	216'350.00	209'604.90	205'583.73	220'734.25	201'753.30
300.1 Auslagen Vorstand und Kommissionen	20'822.90	25'000.00	20'286.20	17'221.00	33'910.00	23'163.45
301.1 Entschädigungen Vorstand, Chargierte	33'850.00	33'850.00	33'850.00	32'350.00	22'850.00	24'850.00
310.1 Büro- und Verwaltungsaufwand	8'042.90	10'000.00	10'094.90	9'070.43	1'803.50	2'590.25
318.1 Tagungen, Kurse etc.	0.00	8'000.00	13'408.80	3'414.20	17'702.80	1'551.20
318.2 Lehrlingsausbildung und Prüfungen	106'226.45	125'000.00	115'872.15	130'517.25	127'548.35	132'454.35
318.3 Jahresversammlung	4'580.10	6'000.00	7'157.30	5'088.30	5'320.50	8'917.15
318.4 Porti, Bankspesen	191.65	200.00	305.55	152.40	154.25	176.90
318.5 Steuern	1'528.00	800.00	1'000.00	0.15	3'674.85	
319.1 Verbandsbeiträge	7'070.00	7'500.00	7'630.00	7'770.00	7'770.00	8'050.00
Ertrag	194'467.75	210'600.00	213'920.85	216'621.35	219'949.55	213'363.60
422.1 Zinsertrag	24.70	100.00	25.45	101.85	150.25	380.60
435.1 Nettoerlös BK-Ordner	4'023.05	7'000.00	6'000.00	7'402.00	11'769.30	4'363.00
435.2 Erlös Dienstleistungen	375.00	500.00	3'770.40	1'172.50	0.00	450.00
452.1 Beiträge Lehrlingsausbildung	137'100.00	150'000.00	151'500.00	154'800.00	154'065.00	153'900.00
463.1 Jahresbeiträge	52'945.00	53'000.00	52'625.00	53'145.00	53'965.00	54'270.00
Ergebnis	12'155.75	-5'750.00	4'315.95	11'037.62	-784.70	11'610.30

Bilanz 2017

	Bestand am 31.12.2017	Bestand am 31.12.2017	Veränderung pro 2017
Aktiven	224'144.90	212'773.70	11'371.20
1002 Raiffeisenbank Dulliken, Kontokorrent	219'779.40	211'717.90	8'061.50
1030 Transitorische Aktiven	4'365.50	1'055.80	3'309.70
Passiven	153'700.70	154'485.25	-784.55
2050.1 Transitorische Passiven	8'700.70	9'485.25	784.55
2050.2 Beitragsreserve für KV-Unterricht	145'000.00	145'000.00	0.00
Eigenkapital	70'444.20	58'288.45	12'155.75
2390 Eigenkapital am 01.01.	-58'288.45		
Gewinn	12'155.75		

Voranschlag 2019

	Voranschlag 2019	Voranschlag 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Aufwand	211'050.00	217'550.00	182'312.00	209'604.90	205'583.73	220'734.25
300.1 Auslagen Vorstand und Kommissionen	25'000.00	25'000.00	20'822.90	20'286.20	17'221.00	33'910.00
301.1 Entschädigungen Vorstand, Chargierte	33'850.00	33'850.00	33'850.00	33'850.00	32'350.00	22'850.00
310.1 Büro- und Verwaltungsaufwand	10'000.00	12'000.00	8'042.90	10'094.90	9'070.43	1'803.50
318.1 Tagungen, Kurse etc.	8'000.00	12'000.00	0.00	13'408.80	3'414.20	17'702.80
318.2 Lehrlingsausbildung und Prüfungen	120'000.00	120'000.00	106'226.45	115'872.15	130'517.25	127'548.35
318.3 Jahresversammlung	6'000.00	6'000.00	4'580.10	7'157.30	5'088.30	5'320.50
318.4 Bankspesen	200.00	200.00	191.65	305.55	152.40	154.25
318.5 Steuern	1'000.00	1'000.00	1'528.00	1'000.00	0.15	3'674.85
319.1 Verbandsbeiträge	7'000.00	7'500.00	7'070.00	7'630.00	7'770.00	7'770.00
Ertrag	193'550.00	210'600.00	194'467.75	213'920.85	216'621.35	219'949.55
422.1 Zinsertrag	50.00	100.00	24.70	25.45	101.85	150.25
435.1 Nettoerlös BK-Ordner	4'000.00	6'000.00	4'023.05	6'000.00	7'402.00	11'769.30
435.2 Erlös Dienstleistungen	2'000.00	2'000.00	375.00	3'770.40	1'172.50	0.00
452.1 Beiträge Lehrlingsausbildung	135'000.00	150'000.00	137'100.00	151'500.00	154'800.00	154'065.00
463.1 Jahresbeiträge	52'500.00	52'500.00	52'945.00	52'625.00	53'145.00	53'965.00
Ergebnis	-17'500.00	-6'950.00	12'155.75	4'315.95	11'037.62	-784.70